

## Landesliga 3 Württemberg Saison 2015/16 | 20. Spieltag

---

Freudenstadt | 29.03.2016 | Von Harald Rommel

### Untere Hälfte rutscht zusammen

Zwei Drittel der Saison sind in der Landesliga Staffel 3 bereits vorüber. Um den Titel streiten VfL Pfullingen und SV Zimmern. Dann folgt das Trio TSG Tübingen, GSV Maichingen und FC Rottenburg. Und dahinter führt der FC Gärtringen schon das Feld der Wackelkandidaten an.

Am Karsamstag konnte der Spitzenreiter VfL Pfullingen (44 Punkte) mit dem glatten 3:0 in Nehren schon den siebten Auswärtssieg der Saison feiern. Noch besser in der Fremde lief es für den Zweiten SV Zimmern (37) der mit dem 4:1 Sieg bei Young Boys Reutlingen mittlerweile schon im neunten von zehn Auswärtsspielen hat punkten können.

Mittlerweile zur zweitbesten Heimmannschaft aufgestiegen ist der Dritte TSG Tübingen (37). Durchatmen war am Mittwoch beim Vierten GSV Maichingen (33) angesagt, der sich mit 2:1 gegen Croatia Reutlingen durchsetzen konnte. "Dieser Sieg tut gut", so GSV-Coach Wolfgang Lamitschka, "und diesmal haben wir uns das Glück hart erarbeitet."

**Einen Heimsieg mehr als Maichingen, nämlich deren sechs hat mittlerweile der Fünfte FC Rottenburg (32) auf dem Konto. Ein Doppelpack des Ex-Wachendorfers Adrian Dettling und ein Traumtor von Kevin Hartmann reichten vor dem Nachholspiel in Metzingen zu einem ansonsten unspektakulären Heimsieg gegen den schwachen Tabellenletzten Mössingen.**

Beim Sechsten FC Gärtringen (30) richtet sich der Blick von Trainer Hanjo Kemmler erst einmal nach hinten, zumal das Polster zum Relegationsplatz gerade noch fünf Punkte beträgt.

Beim Siebten Tuttlingen (29) ist man nach der vierten Heimmiederlage, einem glatten 0:3 gegen Metzingen, mittlerweile ebenfalls ins Grübeln geraten, was auch für den FC Holzhausen (27) auf Rang acht gilt. Dagegen hat der Neunte VfB Böisingen (26) seine bisher drei ausgetragenen Spiele in der Rückrunde alle gewinnen und damit seine Situation nachhaltig verbessern können.

Nichts zu bestellen hatte der Zehnte SV Nehren (25) gegen Spitzenreiter Pfullingen bei der 0:3-Niederlage und wartet damit nach wie vor auf den ersten Dreier im Jahr 2016. Nächsten Sonntag trifft Nehren nun in einer weiteren wichtigen Begegnung auf Tabellennachbar Croatia Reutlingen (25). "Für uns war deutlich mehr drin", ärgerte sich Zeljko Klaric, der den verhinderten Coach Daniel Blazevic bei der 1:2-Niederlage in Maichingen vertrat "schade, dass wir die Partie nach einem Eigentor verloren haben."

Nur einen einzigen Sieg in der zweiten Halbserie konnte der Zwölfte Young Boys Reutlingen (25) landen. Den vierten Auswärtserfolg feierte der TuS Metzingen (23), ist aber weiter nur Viertletzter.

Sieben ihrer 19 Punkte holte der Dritttletzte SpVgg Holzgerlingen in den letzten drei Spielen. "In einem zerfahrenen Spiel", so SpVgg-Spielertrainer Andre Gonsior, konnte man zuletzt mit 4:1 gegen Tabellennachbar TB Kirchentellinsfurt gewinnen.

Beim Vorletzten TB Kirchentellinsfurt (13) gibt sich Coach Jan Wachsmuth trotz eines bereits großen Rückstandes auf die sicheren Plätze noch nicht geschlagen. Bei Schlusslicht SpVgg Mössingen (11) hingegen ist Ernüchterung eingeleitet und man bereitet sich bereits auf die Bezirksliga vor.

#### **Torschützenliste:**

1. Antonio Tunjic (Young Boys Reutlingen), Marius Müller (VfB Bösing) beide 15
3. Pedro Keppler (SV Nehren) 14
4. Lars Lack (TSG Tübingen) 13
5. Jonas Frey (TSG Tübingen), Tom Schmid (SV Zimmern) beide 11
7. Dominik Früh (VfL Pfullingen), Samet Öztürk (GSV Maichingen) beide 10
8. Björn-Arne Gerdes (Croatia Reutlingen), Tammo Heinzler (TSG Tübingen) beide 8
7. Adrian Dettling (FC Rottenburg) und weitere sieben Spieler, alle 7